



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem aktuellen Newsletter des Agrarexportförderprogramms des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) informieren wir Sie heute unter anderem über zahlreiche neue Unternehmerreisen für das Jahr 2022. Nachdem im Hinblick auf die Corona-Krise wieder ein Aufwärtstrend zu erkennen ist, planen wir, die Reisen in physischer Form durchzuführen. Sollte eine physische Durchführung der Unternehmerreisen aufgrund der Corona-Situation in den einzelnen Zielländern nicht möglich sein, werden die betroffenen Reisen im virtuellen Format umgesetzt.

Weitere Themen sind das Auslandsmesseprogramm, geplante Projekte mit der Wirtschaft sowie die neu veröffentlichten Marktstudien Adressrecherche für die Fleischbranche.

Aktuelles

Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen 2022

Das Bundeslandwirtschaftsministerium bietet eine Reihe von Informations-, Schulungs- und Geschäftsanbahnungsreisen an.

Eine Übersicht über alle Termine, Länder und Themen der Markterkundungs- und Geschäftsreisen sowie Informationsveranstaltungen für das Jahr 2022 finden Sie unter dem nachfolgendem Link.

[» PDF-Download Übersicht Unternehmerreisen 2022](#)

Auslandsmessen 2021 und 2022

Das Auslandsmesseprogramm des BMEL (AMP) ist fest etablierter Bestandteil der Auslandsmarkterschließung der Bundesregierung. Über das AMP beteiligt sich das BMEL traditionell mit Firmengemeinschaftsausstellungen an internationalen Fach- und Leitmessen in den Bereichen Landwirtschaft, Landtechnik, Ernährung und Gartenbau.

Nach schweren Monaten für die Messebranche durch die Corona-Pandemie, freut es uns jetzt sehr, dass Messeveranstaltungen sowohl in Deutschland, als auch im Ausland wieder stattfinden können. Die Anuga in Köln hat zum Beispiel Anfang des Monats Oktober gezeigt, dass nun auch große Messen wieder (sicher) möglich sind. So kann das BMEL nun auch auf Auslandsmessen den Export wieder gestärkt in den Blick nehmen. Gleich im 1. Quartal 2022 erwarten uns Messehighlights in den verschiedensten Sektoren, wie der Agros in Moskau oder AgroAnimal Show in der Ukraine zum Thema Landtechnik sowie der Gulfood in Dubai im Ernährungsbereich. Auf diesen großen Beteiligungen präsentieren sich viele deutsche Unternehmen mit ihren Produkten.

» weitere Informationen - Auslandsmessen 2021 und 2022

Für alle, die das Auslandsmesseprogramm des BMEL und BMWi noch nicht kennen, möchten wir nachfolgend auf eine Info-Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hannover Anfang November aufmerksam machen. Zwei Fachkollegen werden hier das Auslandsmesseprogramm der Ministerien und den damit verbundenen Vorteilen und Möglichkeiten vorstellen.

Lunch-Talk am 3. November 2021: Messförderung für deutsche Unternehmen

Um deutsche Unternehmen bei der Vermarktung von innovativen Produkten und Dienstleistungen und der Erschließung neuer Märkte und Absatzkanäle zu unterstützen, fördern die Bundesrepublik Deutschland sowie verschiedene Bundesländer die Messebeteiligung von Unternehmen. In Deutschland oder im Ausland, als Einzelaussteller oder auf einem gemeinsamen Pavillon unter der Dachmarke „Made in Germany“.

Die IHK Hannover hat die Förderer der unterschiedlichen Messförderungsprogramme am 3. November 2021 zu einem digitalen Lunch-Talk eingeladen, um Unternehmen darüber zu informieren, was es gibt, für wen es was gibt und wie viel es gibt. Und auch die Durchführer kommen zu Wort – mit praktischen Beispielen aus der Messewelt und vielen Tipps für Aussteller und Bewerber.

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie auf der Homepage der IHK Hannover.

» weitere Informationen - IHK Hannover

Unternehmerreisen - Freie Teilnehmerplätze

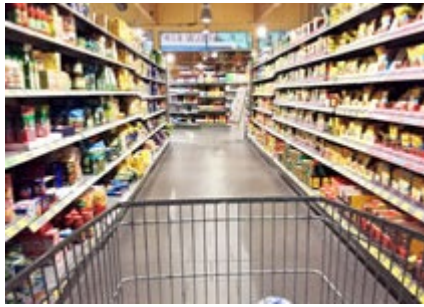


Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse Kanada – Fleisch (03.02.2022)

Mit einem Exportvolumen von 10.613 Tonnen im Jahr 2020 ist Kanada auf Platz 16 der wichtigsten Abnehmerländer unter den Drittstaaten für Fleisch aus Deutschland platziert. Im Jahr 2021 stiegen diese Exporte von Januar bis Juli um 5,2 Prozent auf 12.632 Tonnen weiter an. Wichtigste Produktgruppen waren

dabei Schweinefleisch, wärmebehandelte Geflügelzubereitungen und Rindfleisch. Die Veranstaltung findet während der Fachmesse MeatEx Canada (03. bis 05.02.2022 in Toronto) statt.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Geschäftsreise Kroatien - Lebensmittel allgemein (14.03. bis 17.03.2022)

Besondere Marktchancen bieten die steigenden Ansprüche und die wachsende Kaufkraft der kroatischen Konsumenten. Die Dominanz deutscher Einzelhandelsketten (vor allem Kaufland, Lidl und die Metro) und steigende Touristenzahlen, zum Beispiel 19,6 Millionen Touristen in 2019, darunter allein 2,8 Millionen aus Deutschland, führen zu verbesserten Absatzchancen deutscher Exporteure.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Geschäftsreise Vietnam - Lebensmittel allgemein (21.03. bis 25.03.2022)

Aufgrund der zunehmenden Einbindung Vietnams in internationale Freihandelsabkommen eröffnen sich der Agrarbranche weltweit neue Märkte. Aber auch die inländische Nachfrage nach Nahrungsmitteln legt zu. Laut Schätzungen wird der inländische Bedarf an Lebensmitteln zwischen 2020 und 2025 um bis zu 30 Prozent ansteigen und kann allein von der inländischen Produktion nicht abgedeckt werden.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse Singapur – Fleisch (28.03.2022)

Deutsche Exporte von Fleisch und Fleischwaren sind seit dem Jahr 2010 um mehr als das 3,5-fache von 3,8 Millionen auf 14,1 Millionen Euro angestiegen. Dabei wird fast ausschließlich Schweinefleisch exportiert. Den größten Anteil nimmt mit 10,5 Millionen Euro gefrorenes Schweinefleisch ein, gefolgt von genießbaren Schlachtnebenerzeugnissen vom Schwein in Höhe von 1,6 Millionen Euro. Diese Informationsveranstaltung findet im Rahmen der Messe FHA – Food & Beverage (28. bis 31.03.2022) statt.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Geschäftsreise Japan - Süßwaren (10.04. bis 12.04.2022)

Aufgrund des erwarteten wirtschaftlichen Aufschwungs für das Jahr 2021 können auch die deutschen Exporteure wieder zuversichtlicher in die Zukunft blicken. An diese Geschäftsreise schließt sich unmittelbar die neue Internationale Süßwarenmesse ISM Japan vom 13. bis 15. April 2022 an, wodurch die Teilnehmer den Besuch beider Veranstaltungen miteinander verbinden können.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen

Projekte des BMEL mit der Wirtschaft



Virtuelles Länderseminar Kanada (30.11.2021)

Das BMEL und der GEFA e. V. bieten am 30. November 2021 in Zusammenarbeit mit der Auslandshandelskammer Kanada ein gemeinsames virtuelles Länderseminar an. Mit einem Exportvolumen von 303 Millionen Euro im Jahr 2020 ist Kanada nach vielen Jahren kontinuierlicher und überdurchschnittlicher Steigerungen immer noch der zweitstärkste Exportzielmarkt in Amerika. Die größten Exportkategorien sind nach wie vor Süßwaren (73,9 Millionen Euro), Fleisch und Wurst (40,4 Millionen Euro), Backwaren (32,6 Millionen Euro) und Bier (17,2 Millionen Euro).

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen

Marktstudien und Länderberichte

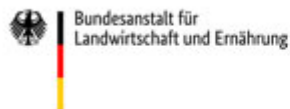
Die Märkte in Afrika, Asien, Westeuropa und Nordamerika bieten ein hohes Exportpotenzial für den Fleischsektor, doch den deutschen Exporteuren fehlen meist die Kontaktdaten von relevanten Akteuren in den vorgenannten Kontinenten.

Zur Erschließung der jeweiligen Märkte und zum Aufbau des Exportgeschäftes benötigen deutsche kleine und mittlere Unternehmen (KMU) umfassende Kontaktdaten sowohl zu Importeuren, Distributoren, Vertretern aus dem Lebensmittelhandel, Hotel-Restaurant-Catering und Großhandel, als auch zu Multiplikatoren (zum Beispiel Verbänden) und der Verarbeitungsbranche. Neben den Kontaktdaten sind für die deutschen Exporteure außerdem weiterführende Informationen zu den zielländischen Akteuren von Relevanz, wie zum Beispiel deren Marktposition, Produktportfolio oder Importmengen.

Das alles bieten die neu veröffentlichten Marktstudien **Adressrecherche für die Fleischbranche**. Die Marktstudien sollen das vorhandene Informationsdefizit ausgleichen und den deutschen Exporteuren des Fleischsektors eine umfassende Sammlung von Kontakten und Hintergrundinformationen zu relevanten Ansprechpersonen in den Ländern Angola, Bulgarien, Elfenbeinküste, Finnland, Ghana, Großbritannien, Italien, Japan, Kanada, Malaysia,

Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Philippinen, Rumänien, Singapur, Spanien, Südafrika sowie Vietnam zur Verfügung stellen.

» Lesen Sie mehr



Impressum: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) | Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden
| Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn |
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz DE 114 110 249
Birgit Steffen | Telefon: 0228 6845-3524 | E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Datenschutz | Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie als exportinteressiertes Unternehmen in der Datenbank der Agrarexportförderung eingetragen sind. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, wenden Sie sich bitte per Mail an: exportfoerderung@ble.de